



## Protokoll des Agenda-Arbeitskreises „Kinderbetreuung in Weingarten“, 1. Sitzung

**Wann:** Freitag, 18.11.2005  
**Ort:** großer Sitzungssaal, Amtshaus

**Beginn:** 20.00 Uhr  
**Ende:** 21.45 Uhr

**Protokoll:** Fr. Locher

1. BM Kapellen begrüßte und erläuterte den Anwesenden den geplanten Ablauf der Sitzung. Von besonderer Bedeutung für die künftige Planung des Arbeitskreises sind u.a. laut BM Kapellen die Finanzierung der Betreuungsangebote, die Einbeziehung der in Weingarten tätigen Vereine (z.B. Sportverein, Musikverein) nach den Kindergartenöffnungszeiten und die Elternmitarbeit bei den unterschiedlichen Projekten (z.B. Mittagessen im Kindergarten).

Von Seiten der Stadtverwaltung wurden die vielen Themen von der Auftaktveranstaltung in 7 verschiedene Rubriken sortiert. Jeder Akteur erhielt 3 Punkte und konnte damit sein wichtigstes Anliegen bewerten.

2. **Ergebnisse der Bewertung:**

Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahre:	13
Betreuungsangebote 0-6 Jahre:	11
Mittagessen im Kindergarten:	6
Mehr und schnellere Informationen an die Eltern:	6
Ferienbetreuung:	6
Integration der ausländischen Kinder:	3
Mehr Projektarbeiten im Kindergarten:	0

Der Arbeitskreis beschließt die 2 meist bewerteten Themen zusammen zu schließen und in Reihenfolge abzuarbeiten. Die Qualität und die Finanzierung der Kinderbetreuung werden natürlich mit einfließen.

3. **Betreuungsangebote für Kinder von 0-6 Jahren:**

Den Akteuren ist es sehr wichtig, dass die Eltern so früh wie möglich erfahren, wo die Kinder ab 8 Wochen betreut werden können. Außer dem Kinderneist, das eine Warteliste hat, sind den anwesenden Eltern keine Alternativen bekannt. Herr Gindele vom Verein „Kinder Kinder“ teilt mit, dass seine Einrichtung momentan noch 7 freie Plätze für einen Festpreis von 250 Euro mtl. hat. Herr BM Kapellen informiert dazu die Anwesenden, dass eine Ganztagsbetreuung momentan in Weingarten 270 Euro mtl. kostet.

Des Weiteren stellt sich die Frage wie man den Bedarf vor allem für die Betreuung von 0-3 Jährigen abfragen kann und wie verlässlich z.B. Umfrageaktionen sind. Vielleicht sollte man z.B. Firmen wie Böhringer in Biberach abfragen, wie diese den Bedarf erhoben haben. Außerdem könnte die Broschüre „Hits for Kids“, die bereits an sämtlichen wichtigen Stellen in Weingarten ausliegt mit einem Anmeldebogen ausgestattet werden. Frau Konya nimmt diesen Vorschlag für die nächste Ausgabe auf. Frau Öhlschläger gibt zu verstehen, dass sich nicht nur die Betreuungsfrage stellt. Die Unterbringung von so kleinen Kindern erfordert Elternmitarbeit, die Kinder müssen langsam in die Obhut der Betreuungsstelle gegeben werden.

Wichtig für die Eltern ist vor allem eine verlässliche Zusage für die Unterbringung ihres Kindes, damit z.B. dem Arbeitgeber der genaue Zeitpunkt der Rückkehr genannt werden kann. Hier macht der Arbeitskreis den Vorschlag, eine Anmeldegebühr für den Betreuungsplatz zu erheben, die dann mit den monatlichen Gebühren verrechnet werden kann oder bei nicht Inanspruchnahme verfällt.

**4. Ergebnisse der 1. Arbeitskreissitzung:**

Herr BM Kapellen wird an der Kuratoriumssitzung am Mittwoch, 23.11.2005 folgende Vorschläge des Arbeitskreises mitteilen bzw. zur Umsetzung vorschlagen:

- neuer Anmeldebogen für Kindergarteneltern (übersichtlicher für Eltern)  
Frau Konya bereitet den neuen Anmeldebogen in Absprache mit den Trägern vor.
- zentrale Anmeldestelle am besten bei der Stadt angesiedelt
- Hoher Bedarf Betreuung von 0-3 Jährigen (stundenweise, halbtags und ganztags)
- wie kann frühzeitig Planungssicherheit für alle Beteiligten erreicht werden?

5. Zwei anwesende Tagesmütter stellten ihre Ideen dem Arbeitskreis vor. Frau Röckle aus Tübingen hat eine Betriebserlaubnis zur Betreuung von bis zu 12 Kindern. Sie möchte in Weingarten ein großes Haus anmieten, indem sie auch selber wohnt und eine Betreuung der Kinder von morgens bis abends anbietet. In Ausnahmefälle auch über Nacht.

Frau Knebel aus Weingarten möchte ebenfalls ein großes Haus anmieten, will aber eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung (Tagesmütterservice, Kinderhotel, Familienhilfe, Babysitterservice) anbieten.

6. Der gesamte Arbeitskreis „Kinderbetreuung“ trifft sich wieder am

**Freitag, 09. Dezember 2005 um 19.30 Uhr im Amtshaus der Stadt Weingarten,  
Kirchstr. 2, Weingarten.**

7. Wie geht es weiter?

Im Rahmen unseres ersten Themas „Kinderbetreuung“ werden folgende Punkte mit einbezogen:

- die Finanzierung der verschiedenen Betreuungsangebote
- die Einbeziehung der Vereine, z.B. bei der Betreuung ab 16.00 Uhr
- die Elternmitarbeit, z.B. beim Mittagessen im Kindergarten.

Eine gesonderte Einladung liegt bei.

Verteiler

Arbeitskreis „Kinderbetreuung in Weingarten“  
Gemeinderat, H. OB Gerber H. BM Kapellen, Frau Konya  
Dezernat II und Dezernat III , Kirchenträger

Iris Locher  
Agenda-Büro